

Die Kunst des Lernens

Kompetenz-Training-Seminare (KTS)

für Lehrende und Lernende

in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

1. Halbjahr 2011

KTS 1 :

Sich abgrenzen, einlassen, einigen – Konfliktgespräche besser führen. Montag , 28.02.2011, 9.30 bis 17.30 h, Hospitalhof Stuttgart, Gymnasiumstr. 36, 70174 Stuttgart, Lutherzimmer

KTS 2 :

Wahrnehmen und Wertschätzen. Kontakt zu mir – Kontakt zu anderen, aufmerksam leiten und führen. Samstag, 19.03.2011, 9.30 bis 17.30 h, Kreisbildungswerk und Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7, 89073 Ulm

KTS 3 :

Eins mit sich, ganz bei der Sache- neue Wege der persönlichen Effektivität. Donnerstag, 24.03. 2011, 9.30 bis 17.30 h, Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, 73312 Geislingen

KTS 4 :

Veränderungswünsche lustvoll in die Tat umsetzen. Einführung in das Züricher Ressourcenmodell (ZRM). Freitag, 1.04. 2011, 9.30 bis 17.30 h, Augustinus Gemeindehaus, Gemeindehausstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, Hans-Asmussen- Raum

KTS 5 :

Was tun, wenn persönliche Themen in's Spiel kommen, die Einzelne belasten ? Vom Umgang mit Gefühlen in Gruppen. Samstag 9.04.2011, 9.30 bis 17.30 h, Haus des ejw, Haebelinstr. 1-3, 70563 Stgt.-Vaihingen

KTS 6 :

Freie Rede bei kleinen Anlässen, Mittwoch 25.05.2011, 9.30 bis 17.30 h, Kreisbildungswerk und Haus der Familie, Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen, Raum 2

KTS 7 :

Klartext reden – wie wir sagen, was wir wollen, Montag, 6.06.2011, 9.30 bis 17.30 h, Evang. Gemeindehaus, Ziegelstr. 1, 73033 Göppingen

Die Kunst des Lernens

Kompetenz-Training-Seminare (KTS)

für Lehrende und Lernende

in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

2. Halbjahr 2011

KTS 8:

StimmFit. Training für wirkungsvolles und ökonomisches Sprechen. Samstag , 15.10.2011, 9.30 bis 17.30 h, Haus der Begegnung, Eltinger Str. 21, 71229 Leonberg, Kleiner Saal

KTS 9 :

Small-talk: Kleines Gespräch mit großer Wirkung, Freitag, 18.11.2011, 9.30 bis 17.30 h, Laurentius Gemeindehaus, Johannesstr. 9, 72622 Nürtingen

KTS 10 :

Gespräche sicher führen –sicherer in Sitzungen und Versammlungen werden, Samstag 3.12.2011, 9.30 bis 17.30 h, CVJM – Haus, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart, Raum 105

Die Modulausschreibungen und ein Anmeldeformular finden Sie auf den nachfolgenden Seiten

Sich abgrenzen, einlassen, einigen – Konfliktgespräche besser führen



Konflikte kommen überall vor - in uns selbst und außerhalb, im Verein, am Arbeitsplatz, in Familie und Nachbarschaft. Konflikte sind unbequem, störend und beängstigend, können aber auch klärend und belebend sein. Menschen haben individuelle Konfliktstile: der eine feuert gleich drauflos, während der andere sich um Beschwichtigung bemüht.

Konflikte sind unvermeidlich – wie können sie gelingen? Natürlich indem man darüber spricht! Aber wie führt man Konfliktgespräche? Wie können Sie für sich und Ihre Interessen eintreten? Wie können Sie aus dem Teufelskreis gegenseitiger Abwertung aussteigen und die Weichen auf Verständigung und Lösung stellen?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den guten Sinn von Konflikten besser verstehen und den Ablauf von Konfliktgesprächen konstruktiver gestalten können. Konflikte gelingen, wenn Unterschiede und Gemeinsamkeiten in einem dialogischen Prozess genau herausgearbeitet und in einen belastbaren Neukonsens überführt werden. Dies braucht Echtheit und Offenheit der Konfliktpartner, Respekt und Fantasie, aber auch Klarheit und „Bereitschaft zur Disharmonie“. Ziel ist dabei nicht, Einzelinteressen durchzuboxen, sondern den Konflikt zum beiderseitigen Vorteil auszutragen und, wo dies nicht geht, für sichere Abgrenzungen zu sorgen.

Wir arbeiten mit Konzepten der humanistischen Psychologie, der Mediation sowie mit Selbsterfahrung und Rollenspielen. Es besteht die Möglichkeit, persönliche Konfliktfälle einzubringen und damit zu arbeiten.

Referent: Guido Ingendaay, Integratives Coaching und Training für Persönlichkeit und Kommunikation

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Montag 28. Februar 2011, Stuttgart

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Hospitalhof Stuttgart, Gymnasiumstr. 36, 70174 Stuttgart, Lutherzimmer

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 15.02.11 / KTS Nr. 1

Sich abgrenzen, einlassen, einigen – Konfliktgespräche besser führen



Konflikte kommen überall vor - in uns selbst und außerhalb, im Verein, am Arbeitsplatz, in Familie und Nachbarschaft. Konflikte sind unbequem, störend und beängstigend, können aber auch klärend und belebend sein. Menschen haben individuelle Konfliktstile: der eine feuert gleich drauflos, während der andere sich um Beschwichtigung bemüht.

Konflikte sind unvermeidlich – wie können sie gelingen? Natürlich indem man darüber spricht! Aber wie führt man Konfliktgespräche? Wie können Sie für sich und Ihre Interessen eintreten? Wie können Sie aus dem Teufelskreis gegenseitiger Abwertung aussteigen und die Weichen auf Verständigung und Lösung stellen?

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie den guten Sinn von Konflikten besser verstehen und den Ablauf von Konfliktgesprächen konstruktiver gestalten können. Konflikte gelingen, wenn Unterschiede und Gemeinsamkeiten in einem dialogischen Prozess genau herausgearbeitet und in einen belastbaren Neukonsens überführt werden. Dies braucht Echtheit und Offenheit der Konfliktpartner, Respekt und Fantasie, aber auch Klarheit und „Bereitschaft zur Disharmonie“. Ziel ist dabei nicht, Einzelinteressen durchzuboxen, sondern den Konflikt zum beiderseitigen Vorteil auszutragen und, wo dies nicht geht, für sichere Abgrenzungen zu sorgen.

Wir arbeiten mit Konzepten der humanistischen Psychologie, der Mediation sowie mit Selbsterfahrung und Rollenspielen. Es besteht die Möglichkeit, persönliche Konfliktfälle einzubringen und damit zu arbeiten.

Referent: Guido Ingendaay, Integratives Coaching und Training für Persönlichkeit und Kommunikation

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Montag 28. Februar 2011, Stuttgart

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Hospitalhof Stuttgart, Gymnasiumstr. 36, 70174 Stuttgart, Lutherzimmer

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 15.02.11 / KTS Nr. 1

Die Kunst des Lernens
KTS Nr. 2

**Training-Seminar zur
Methodenkompetenz**

**Wahrnehmen und Wertschätzen. Kontakt zu mir – Kontakt zu anderen,
aufmerksam leiten und führen**



Es geht bei unserem Thema um die Fragen:

Wie erlange ich eine gute, lebendige Verbindung zu mir selbst und zu anderen?
Was sind Grundlagen einer guten Kommunikation?
Was sind wichtige Voraussetzungen für effektives Leiten und Führen?

Schlüssel dazu sind das Beachten der Gesetzmäßigkeit von Wahrnehmung und eine wertschätzende Haltung gegenüber den Anderer und der eigenen Person. Wir verbinden damit eine kurze Einführung in Haltung und Methode der sogenannten Themenzentrierten Interaktion (TZI). Mit TZI können Lern- und Arbeitsprozesse von Menschen, Gruppen, Teams reflektiert, gesteuert und geleitet werden.

Dabei sollen uns einprägsame Grafiken und Texte, Übungen und das Aufdecken verinnerlichter Botschaften helfen. Gemeinsame Erfahrungen und Gespräche werden eine wesentliche Rolle spielen. All das kann unser Wahrnehmen schärfen und uns im Wertschätzen üben.

Leitung: Marliese Dieckmann, Ostfildern - Parksiedlung
Pädagogisch-therapeutische Beraterin, Counselor grad. (BVPPT), ehrenamtlich und freiberuflich tätig,
Harald Rössle, Bad Boll - Eckwälden
Diakon, Pädagogisch-therapeutischer Berater, Counselor grad. (BVPPT), ehrenamtlich und freiberuflich tätig
Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Termin: Samstag, 19. März 2011, Ulm
Dauer: 9.30 bis 17.30 h
Ort: Kreisbildungswerk und Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7, 89073 Ulm
Kosten: 45,00 €
Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 10.03.11 / KTS Nr. 2

Die Kunst des Lernens
KTS Nr. 2

**Training-Seminar zur
Methodenkompetenz**

**Wahrnehmen und Wertschätzen. Kontakt zu mir – Kontakt zu anderen,
aufmerksam leiten und führen**



Es geht bei unserem Thema um die Fragen:

Wie erlange ich eine gute, lebendige Verbindung zu mir selbst und zu anderen?
Was sind Grundlagen einer guten Kommunikation?
Was sind wichtige Voraussetzungen für effektives Leiten und Führen?

Schlüssel dazu sind das Beachten der Gesetzmäßigkeit von Wahrnehmung und eine wertschätzende Haltung gegenüber den Anderer und der eigenen Person. Wir verbinden damit eine kurze Einführung in Haltung und Methode der sogenannten Themenzentrierten Interaktion (TZI). Mit TZI können Lern- und Arbeitsprozesse von Menschen, Gruppen, Teams reflektiert, gesteuert und geleitet werden.

Dabei sollen uns einprägsame Grafiken und Texte, Übungen und das Aufdecken verinnerlichter Botschaften helfen. Gemeinsame Erfahrungen und Gespräche werden eine wesentliche Rolle spielen. All das kann unser Wahrnehmen schärfen und uns im Wertschätzen üben.

Leitung: Marliese Dieckmann, Ostfildern - Parksiedlung
Pädagogisch-therapeutische Beraterin, Counselor grad. (BVPPT), ehrenamtlich und freiberuflich tätig, Harald Rössle, Bad Boll - Eckwälden
Diakon, Pädagogisch-therapeutischer Berater, Counselor grad. (BVPPT), ehrenamtlich und freiberuflich tätig
Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Termin: Samstag, 19. März 2011, Ulm
Dauer: 9.30 bis 17.30 h
Ort: Kreisbildungswerk und Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7, 89073 Ulm
Kosten: 45,00 €
Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 10.03.11 / KTS Nr. 2

Eins mit sich, ganz bei der Sache – neue Wege der persönlichen Effektivität



Finden Sie auch manchmal, dass Sie sich die Dinge leichter und einfacher machen könnten? Dass Sie mit mehr Gelassenheit, Klarheit und Selbstvertrauen weniger Stress und mehr Freude an Ihrem Tun hätten?

Dann finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönliche Effektivität in Alltag und Beruf verbessern können.

In diesem Seminar geht darum, den Blick auf die eigenen Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten zu lenken. Wie kann ich meine Aufgaben erfüllen, ohne eigene Bedürfnisse und Vorstellungen aus dem Blick zu verlieren? Wie kann ich das, was mir wichtig ist, inmitten des Alltags verwirklichen? Was würde mein Handeln effektiver und befriedigender machen?

Kommen Sie Ihren persönlichen Stress-Machern auf die Spur. Und lernen Sie Alternativen kennen: Präsenz und Körperbewusstsein, stimmige Motivation und klare Ziele, konstruktives Planen und souveränes Handeln. Methodisch orientieren wir uns dabei an Konzepten der Alexander-Technik und der humanistischen Psychologie. Durch Selbsterfahrung und Reflexion, aktives Durchspielen neuer Handlungskonzepte und Erfahrungsaustausch erhalten Sie Anleitung zu einem bewussteren Umgang mit sich selbst und spürbare Veränderungsimpulse für Ihren privaten und beruflichen Alltag.

Referent: Guido Ingendaay, Integratives Coaching und Training für Persönlichkeit und Kommunikation

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Donnerstag 24. März 2011, Geislingen/Steige

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: : Haus der Begegnung , Bahnhofstr. 75, 73312 Geislingen/Steige

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 14.03.11 / KTS Nr. 3

Eins mit sich, ganz bei der Sache – neue Wege der persönlichen Effektivität



Finden Sie auch manchmal, dass Sie sich die Dinge leichter und einfacher machen könnten? Dass Sie mit mehr Gelassenheit, Klarheit und Selbstvertrauen weniger Stress und mehr Freude an Ihrem Tun hätten?

Dann finden Sie heraus, wie Sie Ihre persönliche Effektivität in Alltag und Beruf verbessern können.

In diesem Seminar geht darum, den Blick auf die eigenen Freiräume und Gestaltungsmöglichkeiten zu lenken. Wie kann ich meine Aufgaben erfüllen, ohne eigene Bedürfnisse und Vorstellungen aus dem Blick zu verlieren? Wie kann ich das, was mir wichtig ist, inmitten des Alltags verwirklichen? Was würde mein Handeln effektiver und befriedigender machen?

Kommen Sie Ihren persönlichen Stress-Machern auf die Spur. Und lernen Sie Alternativen kennen: Präsenz und Körperbewusstsein, stimmige Motivation und klare Ziele, konstruktives Planen und souveränes Handeln. Methodisch orientieren wir uns dabei an Konzepten der Alexander-Technik und der humanistischen Psychologie. Durch Selbsterfahrung und Reflexion, aktives Durchspielen neuer Handlungskonzepte und Erfahrungsaustausch erhalten Sie Anleitung zu einem bewussteren Umgang mit sich selbst und spürbare Veränderungsimpulse für Ihren privaten und beruflichen Alltag.

Referent: Guido Ingendaay, Integratives Coaching und Training für Persönlichkeit und Kommunikation

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Donnerstag 24. März 2011, Geislingen/Steige

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: : Haus der Begegnung , Bahnhofstr. 75, 73312 Geislingen/Steige

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 14.03.11 / KTS Nr. 3

**Veränderungswünsche in die Tat umsetzen.
Einführung in die Arbeit mit dem Züricher Ressourcenmodell**



Was ist meine Motivation für.....meinen Beruf, mein Ehrenamt,diese oder jene Lebensweise, meinen Gang zum Kühlschrank, meine..?

Wie gelingt es, mehr Lebensfreude zu empfinden, mehr in einen „flow“ zu kommen bei dem, was ich tue ?

Wie können wir uns selbst „managen“ ohne uns zu manipulieren ?

Wie können wir uns ganzheitlich motivieren, wenn die bewussten Absichten den unbewussten Wünschen im Weg stehen ?

An diesem Punkt setzt das Züricher Ressourcenmodell an.

Das ZRM (Züricher Ressourcenmodell) ist ein motivationspsychologisches Konzept, das neurowissenschaftliche Erkenntnisse mit lösungsorientierten, systemischen und analytischen Arbeitsweisen verbindet.

Der Weg zur persönlich abgestimmten Motivation führt im ZRM über die Entwicklung von Haltungs- bzw. Mottozielen (= neue neuronale Netzwerke), die in feinen Abstimmungsprozessen energetisiert werden. Dieser Energie-Ressourcenaufbau bringt den nötigen Schwung , den es braucht um die Aufforderung wirklich ernst zu nehmen: „Machen Sie doch, was sie wollen!!“

Mit dieser Einführung in die Möglichkeiten des Züricher Ressourcenmodells bekommen Sie einen Überblick über die 5 Phasen des Modells.

Die ersten beiden Phasen werden wir am Tag selbst erproben und sicher etwas von der Energie und Lust spüren, die eine konsequent ressourcenorientierte Arbeitsweise ermöglicht.

Referentin: Ariella Pavoni: Dipl. Pädagogin, freiberufliche Trainerin von ressourcenorientiertem Selbstmanagement, Rhythmustrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Freitag 1. April 2011, Schwäbisch Gmünd

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort : Augustinus Gemeindehaus, Gemeindehausstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, Hans-Asmussen- Raum

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 15.03.11 / KTS Nr. 4

**Veränderungswünsche in die Tat umsetzen.
Einführung in die Arbeit mit dem Züricher Ressourcenmodell**



Was ist meine Motivation für.....meinen Beruf, mein Ehrenamt,diese oder jene Lebensweise, meinen Gang zum Kühlschrank, meine..?

Wie gelingt es, mehr Lebensfreude zu empfinden, mehr in einen „flow“ zu kommen bei dem, was ich tue ?

Wie können wir uns selbst „managen“ ohne uns zu manipulieren ?

Wie können wir uns ganzheitlich motivieren, wenn die bewussten Absichten den unbewussten Wünschen im Weg stehen ?

An diesem Punkt setzt das Züricher Ressourcenmodell an.

Das ZRM (Züricher Ressourcenmodell) ist ein motivationspsychologisches Konzept, das neurowissenschaftliche Erkenntnisse mit lösungsorientierten, systemischen und analytischen Arbeitsweisen verbindet.

Der Weg zur persönlich abgestimmten Motivation führt im ZRM über die Entwicklung von Haltungs- bzw. Mottozielen (= neue neuronale Netzwerke), die in feinen Abstimmungsprozessen energetisiert werden. Dieser Energie-Ressourcenaufbau bringt den nötigen Schwung , den es braucht um die Aufforderung wirklich ernst zu nehmen: „Machen Sie doch, was sie wollen!!“

Mit dieser Einführung in die Möglichkeiten des Züricher Ressourcenmodells bekommen Sie einen Überblick über die 5 Phasen des Modells.

Die ersten beiden Phasen werden wir am Tag selbst erproben und sicher etwas von der Energie und Lust spüren, die eine konsequent ressourcenorientierte Arbeitsweise ermöglicht.

Referentin: Ariella Pavoni: Dipl. Pädagogin, freiberufliche Trainerin von ressourcenorientiertem Selbstmanagement, Rhythmustrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Freitag 1. April 2011, Schwäbisch Gmünd

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort : Augustinus Gemeindehaus, Gemeindehausstr. 7, 73525 Schwäbisch Gmünd, Hans-Asmussen- Raum

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 15.03.11 / KTS Nr. 4

**Was tun, wenn persönliche Themen in's Spiel kommen, die Einzelne belasten ?
Vom Umgang mit Gefühlen in Gruppen**



In Gesprächen mit Einzelnen und in Gruppen, in denen Menschen von persönlichen Themen angesprochen sind, rührt das auch an die Gefühle. Dadurch können z. B. Erinnerungen wach werden, Verletzungen bewusst werden, Übertragungen und Projektionen entstehen. Das alles ist natürlich und sollte nicht unterdrückt werden.

Gefühle ernst nehmen, sie gelten lassen, ist für Einzelne und für eine Gruppe förderlich. Wie kann das gelingen in Situationen, in denen es nicht um therapeutische Aufarbeitung geht, sondern darum, dass es den Betroffenen möglich wird, weiterhin dabei zu sein, wieder mit zu machen?

Was bedeutet das für Leitende,

- für ihre Rolle,
- für ihren Umgang mit sich selbst,
- für ihre Reaktion auf einzelne Teilnehmende,
- und ihren Umgang mit der Gruppe?

Methode: Themenzentrierte Interaktion (TZI)

Leitung: Harald Rössle, Diakon und Pädagogisch-therapeutischer Berater und
Marliese Dieckmann, Pädagogisch-therapeutische Beraterin, freiberuflich tätig
Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Samstag, 09. April 2011, Stgt.- Vaihingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Haus des ejw, Haebelinstr. 1-3, 70563 Stgt.- Vaihingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 31.03.11 / KTS Nr. 5

**Was tun, wenn persönliche Themen in's Spiel kommen, die Einzelne belasten ?
Vom Umgang mit Gefühlen in Gruppen**



In Gesprächen mit Einzelnen und in Gruppen, in denen Menschen von persönlichen Themen angesprochen sind, rührt das auch an die Gefühle. Dadurch können z. B. Erinnerungen wach werden, Verletzungen bewusst werden, Übertragungen und Projektionen entstehen. Das alles ist natürlich und sollte nicht unterdrückt werden.

Gefühle ernst nehmen, sie gelten lassen, ist für Einzelne und für eine Gruppe förderlich. Wie kann das gelingen in Situationen, in denen es nicht um therapeutische Aufarbeitung geht, sondern darum, dass es den Betroffenen möglich wird, weiterhin dabei zu sein, wieder mit zu machen?

Was bedeutet das für Leitende,

- für ihre Rolle,
- für ihren Umgang mit sich selbst,
- für ihre Reaktion auf einzelne Teilnehmende,
- und ihren Umgang mit der Gruppe?

Methode: Themenzentrierte Interaktion (TZI)

Leitung: Harald Rössle, Diakon und Pädagogisch-therapeutischer Berater und
Marliese Dieckmann, Pädagogisch-therapeutische Beraterin, freiberuflich tätig
Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Samstag, 09. April 2011, Stgt.- Vaihingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Haus des ejw, Haebelinstr. 1-3, 70563 Stgt.- Vaihingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 31.03.11 / KTS Nr. 5

Freie Rede bei kleinen Anlässen



Ob im Ehrenamt oder im Hauptamt - ob öffentlich oder privat. Engagierte Frauen und Männer kommen häufig in die Situation bei unterschiedlichen Anlässen eine kurze Ansprache oder Rede halten

zu müssen. Um vor anderen *sicher* auftreten zu können, gilt es, die Worte, *den richtigen Ton* zu finden,

Atem und Stimme *wirkungsvoll* einzusetzen. Wichtig ist, einen ansprechenden Bezug zu den Zuhörenden aufzubauen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Rhetorik vermittelt, darauf aufbauend das vermittelte Rede-Handwerkszeug geübt anhand von praxisnahen Beispielen der Teilnehmenden mit den Schwerpunkten:

- Wie plane und bereite ich eine Rede vor
- Wie gestalte ich eine freie Rede
- Wie rede ich nach einem geeigneten Stichwortzettel
- Wie kann ich meine Inhalte durch meine Stimme und Körpersprache unterstützen, ohne aufgesetzt und gekünstelt zu wirken?
- Wie gehe ich mit meinem Lampenfieber um?
- Wie finde ich einen eigenen Redestil?

Die Teilnehmenden können ihre Redepraxis durch Rückmeldung und Videoaufzeichnungen überprüfen und verbessern. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Mittwoch 25.Mai 2011, Reutlingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Evang. Kreisbildungswerk/Haus der Familie, Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung: auf beigefügtem Formular bis spät. 10.05.11 / KTS Nr. 6

Freie Rede bei kleinen Anlässen



Ob im Ehrenamt oder im Hauptamt - ob öffentlich oder privat. Engagierte Frauen und Männer kommen häufig in die Situation bei unterschiedlichen Anlässen eine kurze Ansprache oder Rede halten

zu müssen. Um vor anderen *sicher* auftreten zu können, gilt es, die Worte, *den richtigen Ton* zu finden,

Atem und Stimme *wirkungsvoll* einzusetzen. Wichtig ist, einen ansprechenden Bezug zu den Zuhörenden aufzubauen.

In diesem Seminar werden Grundlagen der Rhetorik vermittelt, darauf aufbauend das vermittelte Rede-Handwerkszeug geübt anhand von praxisnahen Beispielen der Teilnehmenden mit den Schwerpunkten:

- Wie plane und bereite ich eine Rede vor
- Wie gestalte ich eine freie Rede
- Wie rede ich nach einem geeigneten Stichwortzettel
- Wie kann ich meine Inhalte durch meine Stimme und Körpersprache unterstützen, ohne aufgesetzt und gekünstelt zu wirken?
- Wie gehe ich mit meinem Lampenfieber um?
- Wie finde ich einen eigenen Redestil?

Die Teilnehmenden können ihre Redepraxis durch Rückmeldung und Videoaufzeichnungen überprüfen und verbessern. Vorkenntnisse werden nicht erwartet.

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Mittwoch 25.Mai 2011, Reutlingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Evang. Kreisbildungswerk/Haus der Familie, Pestalozzistr. 54, 72762 Reutlingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung: auf beigefügtem Formular bis spät. 10.05.11 / KTS Nr. 6

Klartext reden – wie wir sagen, was wir wollen



Reden wir doch einfach Klartext! Sagen wir, was wir meinen, ohne Umschweife! Klar und direkt!

Das ist gar nicht so einfach, denn niemand will anecken, niemand will riskieren, Falsches zu sagen. Viele äußern lieber nur halbherzig ihre Meinung und überlassen denen das Sagen, die es vermeintlich besser können.

In diesem Seminar erfahren Sie, dass Sie sich offen äußern können, ohne andere vor den Kopf zu stoßen. Sie lernen, dass durch klare Kommunikation Arbeitsprozesse und Entwicklungen störungsfreier und dadurch schneller vorankommen. Nur eine offene und eindeutige Kommunikation hilft, Missverständnisse zu vermeiden und gesetzte Ziele zu erreichen. Wer Klartext redet, stärkt und verbessert Beziehungen – auch zu Mitarbeitenden, zu Vorgesetzten oder im Team.

Ziele: Optimieren der persönlichen Kommunikation

Inhalte:

- Was hindert, Klartext zu reden?
- Was will ich? – Position beziehen
- Wie sage ich es? – Körpersprache und Stimme
- Die eigene Meinung formulieren – Strukturiert und zielorientiert
- Eindeutige Anweisungen geben
- Direktes und indirektes Sprechen
- Kritik äußern, ohne zu verletzen
- Nein sagen, ohne zu verprellen
- Checkliste für klares Reden und ein besseres Miteinander

Methode: Einzel- und Gruppenarbeit, Praxisbezogene Informationseinheiten

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Montag 6. Juni 2011, Göppingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Ziegelstr. 1, 73033 Göppingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 28.05.11 / KTS Nr. 7

Klartext reden – wie wir sagen, was wir wollen



Reden wir doch einfach Klartext! Sagen wir, was wir meinen, ohne Umschweife! Klar und direkt!

Das ist gar nicht so einfach, denn niemand will anecken, niemand will riskieren, Falsches zu sagen. Viele äußern lieber nur halbherzig ihre Meinung und überlassen denen das Sagen, die es vermeintlich besser können.

In diesem Seminar erfahren Sie, dass Sie sich offen äußern können, ohne andere vor den Kopf zu stoßen. Sie lernen, dass durch klare Kommunikation Arbeitsprozesse und Entwicklungen störungsfreier und dadurch schneller vorankommen. Nur eine offene und eindeutige Kommunikation hilft, Missverständnisse zu vermeiden und gesetzte Ziele zu erreichen. Wer Klartext redet, stärkt und verbessert Beziehungen – auch zu Mitarbeitenden, zu Vorgesetzten oder im Team.

Ziele: Optimieren der persönlichen Kommunikation

Inhalte:

- Was hindert, Klartext zu reden?
- Was will ich? – Position beziehen
- Wie sage ich es? – Körpersprache und Stimme
- Die eigene Meinung formulieren – Strukturiert und zielorientiert
- Eindeutige Anweisungen geben
- Direktes und indirektes Sprechen
- Kritik äußern, ohne zu verletzen
- Nein sagen, ohne zu verprellen
- Checkliste für klares Reden und ein besseres Miteinander

Methode: Einzel- und Gruppenarbeit, Praxisbezogene Informationseinheiten

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Montag 6. Juni 2011, Göppingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Ziegelstr. 1, 73033 Göppingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 28.05.11 / KTS Nr. 7

StimmFit. Training für wirkungsvolles und ökonomisches Sprechen



Stimme ist Ausdruck der Persönlichkeit und Schlüsselfähigkeit für Ihren privaten und beruflichen Erfolg. Wenn Sie Ihr Können voll ausschöpfen wollen, sollten Sie Ihrer Stimme mehr Aufmerksamkeit geben. Ob die Stimme heiser, zu hoch, zu leise, zu monoton klingt, sie kommt bei Zuhörenden nicht gut an.

Eine tragfähige Stimme ist die Basis für jede sprecherische Anforderung ob am Telefon, im direkten Kundenkontakt, bei einem Vortrag oder bei verschiedenen Gesprächssituationen. Nach einem sprechintensiven Tag ist man manchmal heiser, ausgepumpt und leer. Auch in schwierigen Situationen ist es möglich, stimmlich fit und präsent zu sein.

Ziel ist, konkrete Übungen und individuelle Tipps für die tägliche Praxis zu erarbeiten, um anstrengungsloses Sprechen zu ermöglichen und die Stimme angenehm, leicht verständlich und wirkungsvoll führen zu können.

Das Übungskonzept ist eine einfache und gerade deswegen auch wirkungsvolle Methode.

Inhalt:

- Sprecherische Ausdrucksmittel
- Atemführung
- Spannungsverhältnis des Körpers
- Haltung und Bewegung
- Resonanzsteigerung

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Samstag 15. Oktober 2011, Leoberg

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Haus der Begegnung, Eltinger Str. 21, 7122 Leonberg, Kleiner Saal

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 2.10.11 / KTS Nr. 8

StimmFit. Training für wirkungsvolles und ökonomisches Sprechen



Stimme ist Ausdruck der Persönlichkeit und Schlüsselfähigkeit für Ihren privaten und beruflichen Erfolg. Wenn Sie Ihr Können voll ausschöpfen wollen, sollten Sie Ihrer Stimme mehr Aufmerksamkeit geben. Ob die Stimme heiser, zu hoch, zu leise, zu monoton klingt, sie kommt bei Zuhörenden nicht gut an.

Eine tragfähige Stimme ist die Basis für jede sprecherische Anforderung ob am Telefon, im direkten Kundenkontakt, bei einem Vortrag oder bei verschiedenen Gesprächssituationen. Nach einem sprechintensiven Tag ist man manchmal heiser, ausgepumpt und leer. Auch in schwierigen Situationen ist es möglich, stimmlich fit und präsent zu sein.

Ziel ist, konkrete Übungen und individuelle Tipps für die tägliche Praxis zu erarbeiten, um anstrengungsloses Sprechen zu ermöglichen und die Stimme angenehm, leicht verständlich und wirkungsvoll führen zu können.

Das Übungskonzept ist eine einfache und gerade deswegen auch wirkungsvolle Methode.

Inhalt:

- Sprecherische Ausdrucksmittel
- Atemführung
- Spannungsverhältnis des Körpers
- Haltung und Bewegung
- Resonanzsteigerung

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Samstag 15. Oktober 2011, Leoberg

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Haus der Begegnung, Eltinger Str. 21, 7122 Leonberg, Kleiner Saal

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 2.10.11 / KTS Nr. 8

Small – talk: Kleines Gespräch mit großer Wirkung



Ob im Beruf, im Ehrenamt oder im Privatleben: Das kleine, lockere Gespräch zur ersten Kontaktaufnahme oder zur Beziehungspflege ist ein fester Bestandteil unserer alltäglichen Kommunikation. Die Fähigkeit, ungezwungen mit anderen reden zu können, ist unverzichtbar für viele Situationen, ob bei einem Empfang, in den Pausen bei einer Schulung, oder bei einem Fest – nicht immer fühlen wir uns wohl in diesen Runden.

Wer die hohe Kunst des Small Talks beherrscht, gewinnt die Sympathie und das Vertrauen anderer Menschen, wirkt souverän in den sozialen Kontakten. Es gibt die Chance, ein vielfältiges und hilfreiches Beziehungsnetzwerk zu knüpfen.

Gespräche zu kreieren gehört zur Begabung eines jeden Menschen. Situationen, in denen einem nichts einfällt, gibt es nicht. Wenn Sie dies erfahren wollen, sind Sie richtig in diesem Kurs.

Inhalt des Kurses:

- Selbstsicherheit - Körpersprache und Stimme
- Den eigenen Auftritt vorbereiten
- Ins Gespräch hineinkommen – welche Themen eignen sich
- Das Gespräch beleben und bereichern – wie halte ich Gespräche im Gang
- Das Gespräch mit bleibendem Eindruck verlassen und beenden
- Mit Gesprächsangeboten anderer umgehen lernen

Der Kurs ist übungsintensiv. Beispiele der Teilnehmenden sind Grundlage der Übungen.

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Freitag 18. November 2011, Nürtingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Laurentius Gemeindehaus, Johannestr. 9, 72622 Nürtingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 11.11.11 / KTS Nr. 9

Small – talk: Kleines Gespräch mit großer Wirkung



Ob im Beruf, im Ehrenamt oder im Privatleben: Das kleine, lockere Gespräch zur ersten Kontaktaufnahme oder zur Beziehungspflege ist ein fester Bestandteil unserer alltäglichen Kommunikation. Die Fähigkeit, ungezwungen mit anderen reden zu können, ist unverzichtbar für viele Situationen, ob bei einem Empfang, in den Pausen bei einer Schulung, oder bei einem Fest – nicht immer fühlen wir uns wohl in diesen Runden.

Wer die hohe Kunst des Small Talks beherrscht, gewinnt die Sympathie und das Vertrauen anderer Menschen, wirkt souverän in den sozialen Kontakten. Es gibt die Chance, ein vielfältiges und hilfreiches Beziehungsnetzwerk zu knüpfen.

Gespräche zu kreieren gehört zur Begabung eines jeden Menschen. Situationen, in denen einem nichts einfällt, gibt es nicht. Wenn Sie dies erfahren wollen, sind Sie richtig in diesem Kurs.

Inhalt des Kurses:

- Selbstsicherheit - Körpersprache und Stimme
- Den eigenen Auftritt vorbereiten
- Ins Gespräch hineinkommen – welche Themen eignen sich
- Das Gespräch beleben und bereichern – wie halte ich Gespräche im Gang
- Das Gespräch mit bleibendem Eindruck verlassen und beenden
- Mit Gesprächsangeboten anderer umgehen lernen

Der Kurs ist übungsintensiv. Beispiele der Teilnehmenden sind Grundlage der Übungen.

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin

Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung Württemberg (EAEW)

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Termin: Freitag 18. November 2011, Nürtingen

Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h

Ort: Laurentius Gemeindehaus, Johannestr. 9, 72622 Nürtingen

Kosten: 45,00 €

Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 11.11.11 / KTS Nr. 9

**Gespräche sicher führen –
sicherer in Sitzungen und Versammlungen werden**



Das Gespräch ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Es kommt überall in unserem Alltag vor, im Beruf wie im Ehrenamt. Oft bleibt unklar, warum Einzelgespräche und Gruppengespräche in der Sache unbefriedigend verlaufen oder es zu Konflikten kommt, die nicht sach- oder personengerecht ausgetragen werden. Der rote Faden geht verloren, es wird langatmig und trocken. Nur Wenige beteiligen sich; es wird durcheinander geredet; Sitzungen dauern zu lange.

Inhalt:

- Sprechtechnik (Atem, Stimme, Körpersprache)
- Zuhören und auf andere eingehen
- Fragen und antworten
- Kritik äußern und annehmen
- Meinung überzeugend einbringen
- Rollenverhalten in Gruppengesprächen
- Umgang mit Störungen
- Gespräche vorbereiten und effektiv leiten

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin
Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Termin: Samstag 3. Dezember 2011, Stuttgart
Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h
Ort: : CVJM-Haus, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart, Raum 105
Kosten: 45,00 €
Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 18.11.11 / KTS Nr. 10

**Gespräche sicher führen –
sicherer in Sitzungen und Versammlungen werden**



Das Gespräch ist unser wichtigstes Kommunikationsmittel. Es kommt überall in unserem Alltag vor, im Beruf wie im Ehrenamt. Oft bleibt unklar, warum Einzelgespräche und Gruppengespräche in der Sache unbefriedigend verlaufen oder es zu Konflikten kommt, die nicht sach- oder personengerecht ausgetragen werden. Der rote Faden geht verloren, es wird langatmig und trocken. Nur Wenige beteiligen sich; es wird durcheinander geredet; Sitzungen dauern zu lange.

Inhalt:

- Sprechtechnik (Atem, Stimme, Körpersprache)
- Zuhören und auf andere eingehen
- Fragen und antworten
- Kritik äußern und annehmen
- Meinung überzeugend einbringen
- Rollenverhalten in Gruppengesprächen
- Umgang mit Störungen
- Gespräche vorbereiten und effektiv leiten

Referentin: Ruth Seiler, Rhetorik- und Kommunikationstrainerin
Kursbegleitung: Klaus Müller, Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Termin: Samstag 3. Dezember 2011, Stuttgart
Dauer des Seminars: 9.30 bis 17.30 h
Ort: : CVJM-Haus, Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart, Raum 105
Kosten: 45,00 €
Anmeldung auf beigefügtem Formular bis spät. 18.11.11 / KTS Nr. 10

<i>Die Kunst des Lernens</i> 2011	Ihre Anmeldung
--------------------------------------	-----------------------

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen:
Ich melde mich verbindlich an für das Kompetenz-Training-Seminar (KTS)

Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €

Die für die Ausschreibung gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne ich. Mit der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten zur besseren Planung des Programmes und zu statistischen Zwecken bin ich einverstanden

Name:

Vorname:

Anschrift:

Tel.:

Email:

Ort, Datum:

Unterschrift:

An die
Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)
Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Fax. 0711- 4807270 , email: info@eaew.de

<i>Die Kunst des Lernens</i> 2011	Ihre Anmeldung
--------------------------------------	-----------------------

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen:
Ich melde mich verbindlich an für das Kompetenz-Training-Seminar (KTS)

Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €
Nr.	Titel	45,00 €

Die für die Ausschreibung gültigen allgemeinen Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne ich. Mit der Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten zur besseren Planung des Programmes und zu statistischen Zwecken bin ich einverstanden

Name:

Vorname:

Anschrift:

Tel.:

Email:

Ort, Datum:

Unterschrift:

An die
Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)
Büchsenstr. 37/1, 70174 Stuttgart
Fax. 0711- 4807270 , email: info@eaew.de